

Helmut Heugl
TU Wien

Kompetenzentwicklung im Bereich „Modellieren und Argumentieren“

Kompetenzentwicklung muss der Entwicklungsstufe der Lernenden angepasst sein, muss im Sinne des Spiralprinzips einen Kompetenzaufbau erkennen lassen. Kompetenzentwicklung erfordert ein ständiges aktives „Wieder-Holen“ der Kompetenzen anhand aktueller Problemstellungen. Bezüglich Argumentieren und Begründen müssen sich die Schüler(innen) an die Frage „warum?“ gewöhnen.

Kompetenzorientiertes Unterrichten erfordert nicht, alles bisher Gemachte über Bord zu werfen, man braucht nur eine neue Brille. Viele Aufgaben, die bis jetzt aus der Sicht der Rechenfertigkeit interessant waren, können durch eine leicht geänderte Fragestellung zu Aufgaben für das Argumentieren und Begründen umfunktioniert werden.